

Militärseelsorge findet hohe Zustimmung in der Truppe



Bundeswehrsoldaten schätzen die Arbeit der Militärseelsorge

Quelle: Facebook / @Bundeswehr / Marc Tessensohn

Die Militärseelsorge in der Bundeswehr gilt vielen Soldaten als «Fels in der Brandung»: 91 Prozent befürworten laut einer Studie ihre Präsenz im Dienstalltag – unabhängig davon, ob sie ihren Dienst in Anspruch nehmen.

Die Militärseelsorge in der deutschen Bundeswehr findet bei den Soldaten einer neuen [Untersuchung](#) zufolge nahezu einhellige Zustimmung. 91 Prozent empfänden es als persönlich gut, dass Militärseelsorger vor Ort sind, heisst es in der am Dienstag in Berlin vorgestellten Studie «Was kann und was leistet Militärseelsorge?» im Auftrag der Evangelischen Militärseelsorge. Dies gelte unabhängig davon, ob sie den Dienst in Anspruch nehmen und ob die Befragten konfessionslos oder Kirchenmitglieder sind. In einem Einsatz liege die

Zustimmung zur Präsenz der Militärseelsorge sogar bei 95 Prozent.

«Das sind enorme Zustimmungswerte in einer Zeit, in der Religion und Kirche häufig unter dem Vorzeichen eines fortschreitenden Bedeutungsverlustes wahrgenommen werden», hiess es. Rund 7'000 Soldaten haben sich den Angaben zufolge an der Repräsentativumfrage beteiligt, die vom Sozialwissenschaftlichen Institut der Evangelischen Kirche in Deutschland in Kooperation mit dem Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr umgesetzt wurde.

Räume für ethische Fragen

Die Ergebnisse zeigen laut Untersuchung ein hohes Vertrauen in die Seelsorger, weit über Konfessionsgrenzen hinaus, gerade in belastenden Situationen wie Auslandseinsätzen, Katastrophenhilfe oder der Ausbildung ukrainischer Soldaten. Militärseelsorge wird dabei als unabhängige, vertrauliche Anlaufstelle erlebt, die Räume für existenzielle und ethische Fragen eröffne.

Von Anfang an begleiten evangelische, katholische und inzwischen auch jüdische Militärseelsorger die Armee an Standorten der Bundeswehr im In- und Ausland sowie auf Übungen und im Einsatz. Die katholische Militärseelsorge ist den Angaben zufolge derzeit an rund 80 Standorten mit einem Pfarramt in der Bundeswehr präsent, die evangelische Militärseelsorge unterhält rund 100 Standorte.

Dieser Artikel erschien zuerst auf [Pro Medienmagazin](#).

Zum Thema:

[Ismael Pieren: Seelsorgerliche Begleitung im Militär](#)

[Weiterbildungstag in Bern: Erster Austausch von Armee-Seelsorgern aus Freikirchen](#)

[Öffnung der Armeeseelsorge: Freikirchen dürfen künftig Seelsorger ins Militär entsenden](#)

Datum: 02.02.2026

Autor: epd

Quelle: Pro Medienmagazin

Tags

[Deutschland](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Kirchen und Werke](#)

